

ZDF · 55100 Mainz

Dr. Norbert Himmler
Intendant

Frau
Maren Müller

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

05.08.2026

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für Ihre Zuschrift vom 17.06.2026, in der Sie die Sendung „ZDFheute live – Lage in Russland: „Tödlicher Cocktail““ vom 10.06.2026 ansprechen. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingabe gem. § 25 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich zur Prüfung weitergeleitet. Gerne möchte ich Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhält.

Sie kritisieren eine Passage im Gespräch mit dem Militärökonom Marcus M. Keupp, in der es um Drohnenangriffe auf russische Soldaten ging. Konkret beanstanden Sie die Formulierung des Gesprächsgasts: „Lustig, auch die Russen, die da gerade noch weglaufen, bevor die Drohne einschlägt“. Diese empfinden Sie als zynisch gegenüber Menschen im Krieg, die sich in akuter Todesangst befänden.

Militärökonom Keupp hat bei „ZDFheute live“ die aktuellen Entwicklungen im Iran- und Ukraine-Krieg analysiert. Dabei erläuterte er unter anderem, wie sich die ukrainische Kriegsführung verändert hat und welche Bedeutung Drohnenangriffe auf russische militärische Ziele haben. Die Formulierung fiel in einer Live-Gesprächssituation im Rahmen einer längeren fachlichen Einordnung konkreter Kampfhandlungen. Das ZDF sucht Experten nach Kompetenz und Fachkenntnis aus. Einfluss auf konkrete Formulierungen nimmt das ZDF nicht und macht sich diese auch nicht zu eigen.



Dennoch kann ich Ihre Kritik an der Formulierung des Experten nachvollziehen. Krieg, Gewalt und Tod sind kein Anlass für Belustigung oder Ironie. Die Redaktion hat den Vorgang kritisch nachbesprochen.

Das wöchentliche Format zur Militäranalyse vertieft, wie auch in dieser Ausgabe, vor allem die Sicht auf aktuelle Konflikte mit Experten und ZDF-Korrespondenten vor Ort. Es bietet Raum für Nachfragen durch die Moderation sowie Nutzerinnen und Nutzer und dient der Vertiefung des jeweiligen Themas. Verschiedene Perspektiven und Einschätzungen ergeben sich aus der Vielfalt der unterschiedlichen Expertinnen und Experten, die abwechselnd in dem Format auftreten. Die eingeladenen Gäste äußern dabei ihre persönlichen Einschätzungen und politischen Bewertungen.

Marcus M. Keupp bringt durch seine wissenschaftliche Arbeit an der Militärakademie der ETH Zürich eine militärökonomische Perspektive ein, während andere Gäste das Thema bspw. aus der Perspektive der Militärtaktik, Militärstrategie, Militärgeschichte oder der Friedens- und Konfliktforschung betrachten.

Ich danke Ihnen, sehr geehrte Frau Müller, für die kritische Begleitung unserer Sendungen und Online-Angebote. In der Hoffnung, Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausgeräumt zu haben, freue ich mich, wenn Sie dem ZDF weiterhin als interessierter und durchaus kritischer Zuschauer erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung des Intendanten

A handwritten signature in blue ink that reads 'Ursula Weyrich'.

Ursula Weyrich
(Verwaltungsdirektorin)